

## **Zeit.Raum.Land**

### **PROJEKTDESCHEIBUNG / AUSSCHREIBUNG**

#### **SYMPOSIUM LANDART UND ZEITBASIERTE KÜNDE IM OFFSPACE KAISITZ -**

Interdisziplinärer Workshop in Kooperation mit dem Kunstverein Meissen e.V. und dem BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Zeitraum: 20.07. bis 02.08.2020

Im Rahmen eines zweiwöchiges Symposiums erhalten 8 Künstler\*innen die Gelegenheit, sich mit dem ländlichen Raum Lommatzcher Pflege auseinandersetzen.

Zentrale Themenfelder sind Land-Art und zeitbasierte Künste. LandArt (Earthworks) wird hier als Genre mit seinen ursprünglichen Konzeptionen – Kunst in, mit und aus der Natur/Landschaft – verstanden. Für die zeitbasierten Künste (Film, Video, Performance, Mixed Media) sollen sowohl die Umgebung als auch der soziale, historische und kulturelle Zusammenhang für Herstellung und Präsentation eine Rolle spielen.

Inhaltliche Anknüpfungspunkte können folgende Fragestellungen sein: Was bedeutet Landschaft heute? Wodurch sind unsere Vorstellungen von „Natur“ oder „Kulturlandschaft“ geprägt? Welche Folgen hat der Verlust öffentlicher Orte und gemeinschaftlicher Tätigkeiten in ländlichen Räumen? Das Format ist bewusst ergebnisoffen und prozessorientiert gedacht, damit sich künstlerische Sammlungen, die Suche nach Themen und Arbeitsstrategien im Erfahrungsaustausch und auch die Schärfung der Fragestellungen ereignen können. Während des Symposiums wird es bedarfsorientierte Angebote zur Erforschung des Ortes und seiner sozialen Gefüge sowie zur Begegnung und Vernetzung geben.

Austausch mit und nach außen soll schon während des Symposiums in Form von Vermittlungsangeboten stattfinden, beispielsweise bei offenen Abenden mit Künstlergesprächen und Filmscreenings/Lectures.

Zum Ende des Symposiums findet eine erste Präsentation der Ergebnisse in Kaisitz statt.

Im Nachgang des Symposiums folgen dann im Kunstverein Meissen e.V. und im 4D Projektort des BBK LEIPZIG e.V. weitere Ausstellungen, die Einblicke in die erarbeiteten Prozesse, Diskussionen, Entwürfe und Ergebnisse geben. Dies kann die Form von Skizzen, Fragmenten, Projektionen oder performativen Konzepten annehmen. Darüber hinaus soll eine Publikation entstehen, zu der die Teilnehmer\*innen gebeten sind, einen Beitrag zu ihrer Arbeit beizusteuern.

### Ausschreibung:

Die Ausschreibung richtet sich an professionell arbeitende Künstler\*innen mit abgeschlossenem Hochschulstudium und/oder Mitgliedschaft im Bund Bildender Künstler. Ohne Altersbegrenzung.

Einzureichen sind: Letter of intent / Bewerbungsschreiben (1-2 Seiten zum Interesse an der Teilnahme, kein explizites Projektvorhaben), Lebenslauf in tabellarischer Form, Abbildungen aktueller Arbeiten. Alle Unterlagen müssen in digitaler Form in einem strukturierten pdf in oben genannter Reihenfolge mit einer maximalen Größe von 5MB (zip-Dateien und WE-Transfer sind ausgeschlossen) eingereicht werden. Die pdf-Datei bitte mit Nachname\_Vorname benennen.

Einreichung an: buerobbkl@googlemail.com, Betreff: Symposium Offspace Kaisitz

Deadline: 30.04.2020 (23:59 Uhr)

### Rahmenbedingungen:

Vergütung: Die Symposiumsteilnehmer\*innen erhalten je 400€. Die Auszahlung des Betrages erfolgt im Allgemeinen nach Abschluss des Symposiums. Im Rahmen der weiteren geplanten Ausstellungen

im Kunstverein Meissen e.V. und im 4D Projektort des BBK LEIPZIG e.V. wird ein zweiter Teil dieses Honorars in gleicher Höhe beantragt, den wir gerne, jedoch unter Vorbehalt der Bewilligung, zusagen.

Bedingungen: Anwesenheitspflicht (14 Tage Symposium), Auf- /Abbau der Ausstellungen (Hilfestellung u. Transport im machbaren Rahmen ist geplant), künstlerischer Beitrag zur Publikation. Eine eigene Betriebshaftpflichtversicherung ist wünschenswert.

Ablauf: Die Unterbringung erfolgt im historischen Einzel- oder Doppelbettzimmer im Gutshaus (einfacher Komfort). Es gibt keine Möglichkeit zur Internet-Nutzung; auch der Empfang von Handy-Netzwerken ist nur eingeschränkt vorhanden. Die Verpflegung wird im Rahmen der Selbstversorgung gelöst.

Werkstätten / Räume: Hauptarbeitsraum ist der Studiospace (ca. 100 qm) im ehemaligen Kuhstall mit Arbeitstischen, Grafikschränken und einer Reihe von Werkzeugen. Weiter steht eine Werkstatt mit Werkbank und einfacher Werkzeugausstattung (Holzbearbeitung u.ä.) zur Verfügung. In dem weitläufigen Außengelände mit Gärten, Wiesen und Feldern können Arbeitssituationen geschaffen werden. Ggf. kann ein großer Scheunenraum (ca. 300qm) nach Vereinbarung genutzt werden.

Ablauf:

Während des 14-tägigen Symposiums gibt es kein festgelegtes Curriculum. An den beiden Donnerstagen (23. und 30. Juli) finden im Studiospace (und ggf. im Außenareal) öffentliche Nachmittage/Abende mit thematisch relevanten Gastvorträgen und Filmscreenings statt. Eine Mitwirkung ist gern möglich! Nach Bedarf und Absprache werden während des Symposiums Wanderungen organisiert (Tagebaustätten Ton/Kaolin, Halden oder andere Orte der Gegend) sowie Begegnungen mit Menschen vor Ort.

An- und Abreise:

Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren und finanzieren. Eine Abholung von nahegelegenen Bahnhöfen (Meissen oder Riesa) ist möglich.

Ausschlussklausel:

Diese Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt der Bewilligung der Fördergelder und der Finanzierbarkeit des Projektes.

Projektleitung: Martin Buhlig, martinbuhlig@posteo.de, 017634243628  
Projektbetreuung: BBK LEIPZIG e. V., Lütznerstraße 91, 04177 Leipzig  
Ort: Offspace Kaisitz, Kaisitz 3, 01665 Käbschütztal [www.offspace-kaisitz.de](http://www.offspace-kaisitz.de)  
geplante Ausstellungsorte: 4D Projektort des BBK LEIPZIG e. V., Tapetenwerk Leipzig //  
// Kunstverein Meissen e.V., Burgstraße 2, 01662 Meißen

**OK** Offspace  
#Kaisitz  
KUNSTVEREIN MEISSEN 

  
BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.